

Europa im Geist Christi stärken!

100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkriegs sind wir als Kirchen an der deutsch-französischen Grenze dankbar für den Frieden in Europa.

Wir sehen aber auch die Herausforderungen, vor denen unser Kontinent steht: den Frieden sichern; die soziale Gerechtigkeit innerhalb Europas und weltweit fördern; den Klimawandel begrenzen; Menschenrechte für alle sichern, auch für die, die bei uns Zuflucht suchen; die persönliche Freiheit in digitalen Zeiten stärken; einen neuen Rassismus und Nationalismus verhindern.

Als Christinnen und Christen aus verschiedenen Ländern wollen wir Europas Zukunft im Geist Christi mitgestalten. Gemeinsam rufen wir dazu auf:

Übernehmen Sie Verantwortung! Gehen Sie zur Wahl! Geben Sie Ihre Stimme einer Partei, die Europa im Geist der Versöhnung, des Friedens und der gegenseitigen Wertschätzung weiterentwickeln will!

Kirchenpräsident Christian Albecker für die Union Protestantischer Kirchen in Elsass und Lothringen (UEPAL)

Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh für die Evangelische Landeskirche in Baden

Kirchenpräsident Christian Schad für die Evangelische Kirche der Pfalz

An Ostern werden die drei Kirchenleitungen gemeinsam eine Erklärung zur Europapolitik veröffentlichen. Sie wird zugänglich sein unter: www.ekiba.de/europa.